

Für die Arbeit 4.0

Führung wird im Friseurhandwerk nicht gelehrt – weder in der Ausbildung noch in der Meisterschule. Die Folge: ein wenig optimaler Umgang mit Mitarbeitern, die der Branche den Rücken kehren. Ausbildungszahlen sinken, Salons verlieren an Zukunftskraft.

Das Konzept *Der faire Salon* zeigt den Weg in die Arbeitswelt 4.0: Wertschätzung, Menschlichkeit und klare Haltung bilden das Fundament. Von Ralph Beilig wurde dieser Ansatz hervorragend umgesetzt – als Beispiel dafür, wie Führung neu definiert und die Branche nachhaltig gestärkt werden kann

Bei der feierlichen TOP 111 Award-Gala im Taschenbergpalais Dresden wurde Ralph Beilig als eine der *Top 111 Upcoming Personal Brands 2025* ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt das Expertenportal Persönlichkeiten, die durch Haltung, Werteorientierung und innovative Ansätze ihre Branchen nachhaltig prägen.

Ralph Beilig steht mit seiner Arbeit für eine neue Form von Führung im Friseurhandwerk. Er zeigt, dass echte Führung nicht durch Kontrolle entsteht, sondern durch innere Klarheit und Selbstführung. Sein Engagement richtet sich auf mehr Menschlichkeit, Bewusstsein und Verbindung – im Team, im Salon und im Umgang miteinander. Damit setzt er ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der Branche.

Die Auszeichnung ist zugleich eine Anerkennung für die Initiative *Der faire Salon*, die von Rene Krombholz ins Leben gerufen wurde. Dieses Netzwerk steht für Fairness, Solidarität und Nachhaltigkeit im Friseurhandwerk. Es schafft eine Plattform, die Tradition und Innovation verbindet und die Branche menschlicher und bewusster macht. Durch die Arbeit von Rene Krombholz als Initiator wird die Vision einer

zukunftsfähigen und wertorientierten Salon-Kultur sichtbar und greifbar.

Die Ehrung von Ralph Beilig unterstreicht die wachsende Bedeutung von Haltung und Werteorientierung im Friseurhandwerk. Sie stärkt die Sichtbarkeit von Persönlichkeiten, die Verantwortung übernehmen und neue Wege gehen. Gleichzeitig zeigt sie, dass Initiativen wie *Der faire Salon* entscheidend dazu beitragen, die Branche bewusster, menschlicher und solidarischer zu gestalten.

Mit der Auszeichnung als *Top 111 Upcoming Personal Brand 2025* wird Ralph Beilig nicht nur persönlich geehrt, sondern auch die Vision von *Der faire Salon* gestärkt: Mehr Menschlichkeit, mehr Bewusstsein und mehr Verbindung im Friseurhandwerk.

FOTO: Justin Bockey